

Reparil® 40

MADAUS

Dragées

Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender

Reparil® 40 Madaus

40 mg, magensaftresistente Dragées zum Einnehmen
Wirkstoff: Aescin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss *Reparil® 40 Madaus* jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist *Reparil® 40 Madaus* und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von *Reparil® 40 Madaus* beachten?
3. Wie ist *Reparil® 40 Madaus* einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist *Reparil® 40 Madaus* aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST REPARIL® 40 MADAUS UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Reparil® 40 Madaus sind abschwellende und entzündungshemmende magensaftresistente Dragées.

Anwendungsgebiete

Schwellungen nach Operationen oder Sportverletzungen, Hämorrhoiden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON REPARIL® 40 MADAUS BEACHTEN?

Es sind keine Gegenanzeigen von *Reparil® 40 Madaus* bekannt.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von *Reparil® 40 Madaus* ist nicht erforderlich.

Bei Einnahme von *Reparil® 40 Madaus* mit anderen Arzneimitteln:

Die Wirkung von gerinnungshemmenden Arzneimitteln kann durch *Reparil® 40 Madaus* verstärkt werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Aufgrund mangelnder Erfahrung sollte *Reparil® 40 Madaus* in den ersten 3 Monaten der Schwangerschaft und während der Stillzeit nur unter ausdrücklicher ärztlicher Verordnung angewendet werden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von *Reparil® 40 Madaus*

Dieses Arzneimittel enthält Lactose und Sucrose. Bitte nehmen Sie *Reparil® 40 Madaus* daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE IST REPARIL® 40 MADAUS EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie *Reparil® 40 Madaus* immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: Zur Einleitung der Behandlung 3mal täglich 1 Dragée nach den Mahlzeiten mit etwas Flüssigkeit einnehmen. Als Erhaltungsdosis sowie in leichteren Fällen 2mal täglich 1 Dragée einnehmen.

MADAUS



Reparil® 40

MADAUS

Dragées

MADAUS

Art der Anwendung:

Die magensaftresistenten Dragées sind nach den Mahlzeiten mit etwas Flüssigkeit einzunehmen.

Dauer der Anwendung

Es besteht keine Begrenzung der Anwendungsdauer.

Wenn Sie eine größere Menge Reparil® 40 Madaus eingenommen haben, als Sie sollten:

Vergiftungen und Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann **Reparil® 40 Madaus** Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandelter von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Gelegentlich kann es zu Magen- oder Darmstörungen kommen. Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Urtikaria) auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST REPARIL® 40 MADAUS AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Blister/Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was **Reparil® 40 Madaus** enthält:

Der Wirkstoff ist:

1 magensaftresistentes Dragée enthält:

Aescin 40 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Povidon (K29-32), Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Talkum, Arabisches Gummi, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) (Ph. Eur.), Macrogol 8000, Natriumhydroxid, Carmellose-Natrium, Triethylcitrat, Simethicon-Emulsion, Titaniumdioxid, Lactose-Monohydrat, hochdisperses Siliciumdioxid, Sucrose, gebleichtes Wachs, Carnaubawachs.

Wie **Reparil® 40 Madaus** aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackung mit 20 [N1], 50 [N2], 100 [N3] weißen, glänzenden magensaftresistenten Dragées

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

Madaus GmbH, 51101 Köln

Tel.: 0221/8998-0

Fax: 0221/8998-711

e-mail: info@madaus.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2007.

Eigenschaften

Ein durch mechanische Verletzung bedingtes Ödem ist gekennzeichnet durch eine krankhaft erhöhte Durchlässigkeit der Kapillaren für Eiweiße und Flüssigkeit. Diese treten in das umliegende Gewebe über und bedingen die schmerzhafte Schwellung und Entzündung.

Aescin, der Wirkstoff aus der Roßkastanie, entfaltet am Ort der Erkrankung seine abschwellende, entwässernde und entzündungshemmende Wirkung und beseitigt rasch die durch örtliche Schwellungen verursachten Beschwerden (wie Druckgefühl, Schmerzen usw.), ohne negative Auswirkungen auf den Mineralstoffwechsel und das blutbildende System.

